

Halb-jahr	Verbindliche Themenstellungen	Historische Inhalte	Fachmethodische Schwerpunkte	Kompetenzen
6.1	Vorgeschichte und Antike - historische Fundamente unseres Zusammenlebens? <i>Der didaktische Zugriff bzw. die konkreten Problemstellungen innerhalb der historischen Inhalte obliegen der jeweiligen Fachlehrkraft.</i> <i>Die inhaltlichen/thematischen Angaben in der Spalte „Historische Inhalte“ sind verpflichtend.</i> <i>Die fachmethodischen Schwerpunkte sind grundsätzlich zu berücksichtigen.</i>	1. Was geht mich Geschichte an? 2. Leben in frühen Hochkulturen – das Beispiel Ägypten	Formen der Überlieferung; mündliche und schriftliche Quellen - Zeitleiste und Zeitstrahl - Gegenständliche Quellen untersuchen - Schaubilder, Bilder und Geschichtskarten auswerten, - Bauwerke untersuchen, - Schreiben und Schrift bei den Ägyptern - Textquellen, - Rollenspiele, - Geschichtskarten,	Um im Fach Geschichte die „Narrative Kompetenz“ der SuS zu befördern, sollen in der sechsten Klassenstufe folgende Kompetenzen angestrebt werden: <u>Wahrnehmungskompetenz:</u> Die SuS suchen mit Hilfe Materialien oder Menschen, die über die Vergangenheit Auskunft geben; stellen Fragen an die Vergangenheit; entwickeln eine individuelle Neugier <u>Erschließungskompetenz:</u> Die SuS unterscheiden Quellen und Darstellungen; beschreiben Merkmale der verschiedenen Quellen und Darstellungen; entwickeln einfache Fragen an leicht verständliche Quellen und Darstellungen und beantworten diese; entnehmen Texten, Bildern, Schaubildern und Karten angeleitet Informationen; zitieren stark angeleitet gehaltvolle Aussagen, weisen diese bibliografisch nach und leisten dadurch formal korrekte Textarbeit; präsentieren angeleitet, anschaulich und sprachlich angemessen ihre Arbeitsergebnisse unter Zuhilfenahme funktionaler Medien <u>Sachurteilskompetenz:</u> Die SuS identifizieren mit Hilfestellung Zusammenhänge wie z.B. Ursache und Wirkung in Erzählungen und Erklärungen; ordnen Ereignisse, Sachverhalte und Personen zeitlich ein und setzen sie in Beziehung zueinander; stellen historische Sachverhalte mit Hilfen zusammenhängend dar; überprüfen fremde und eigene Sachurteile anhand leicht verständlicher Quellen <u>Orientierungskompetenz:</u> Die SuS erkennen Interessen und Werte, die bei Menschen der Vergangenheit eine Rolle spielten und formulieren diese; erkennen in Erzählungen und Darstellungen durch gezielte Hinweise wertende Sinnbildungsmuster
6.2		3. Antike Kulturen I – Griechenland 4. Antike Kulturen II – Rom	- Gegenwartsbezug Olympische Spiele der Neuzeit - Textquellen, - Geschichte im Comic bzw. Jugendbüchern, Römische Münzen als Quellen - Arbeit mit biographischen Inhalten (z.B. Caesar, Augustus...) - Anbahnung der quellenkritischen Recherche im Internet	

Digitale Medien sind eine wertvolle Ergänzung für das historische Lernen. Ihre Anwendung erfolgt unter fachdidaktischen und inhaltlichen Gesichtspunkten in den Schuljahren der Sekundarstufe I. Sowohl ihre Betrachtung als auch ihre Nutzung dienen der Schulung narrativer Kompetenz in jedem ihrer vier Teilbereiche. Dabei ist darauf zu achten, die folgenden sechs Bereiche kontinuierlich im Unterricht in Geschichte zu integrieren bzw. zu schulen:

K 1 Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren; K 2 Kommunizieren und Kooperieren; K 3 Produzieren und Präsentieren; K 4 Schützen und sicher Agieren; K 5 Problemlösen und Handeln; K 6 Analysieren und Reflektieren

Der Einsatz von **KI** soll grundsätzlich als Teil der Arbeitsmethoden und/oder des Geschichtsunterrichts Verwendung finden.

Halbjahr	Verbindliche Themenstellungen	Historische Inhalte	Fachmethodische Schwerpunkte	Kompetenzen
8.1	Das Mittelalter – eine finstere Zeit? Frühe Neuzeit – Wege in die Moderne? <i>Der didaktische Zugriff bzw. die konkreten Problemstellungen innerhalb der historischen Inhalte obliegen der jeweiligen Fachlehrkraft.</i> <i>Die inhaltlichen/thematischen Angaben in der Spalte „Historische Inhalte“ sind verpflichtend.</i> <i>Die fachmethodischen Schwerpunkte sind grundsätzlich zu berücksichtigen.</i>	1. Lebenswelten des Mittelalters 2. Herrschaft im Mittelalter 3. Begegnung mit dem anderen – das Beispiel Kreuzzüge 4. Neue Welten – neue Horizonte? (Renaissance, Endekungen und Reformation) 5. Durchbruch des modernen Staates? „Absolutismus“, Aufklärung und Französische Revolution	Vertiefung der Interpretation von historischen Quellen und von Sachtexten Vertiefung der Interpretation von Bildern und Geschichtskarten Vertiefung der Interpretation von Bauwerken Einführung in die Interpretation historischer Karikaturen Historische Karten lesen und analysieren Durchführung von quellenkritischen Internetrecherchen Deutung von Herrschaftssymbolik in der Architektur Herrscherbilder untersuchen	Um im Fach Geschichte die „Narrative Kompetenz“ der SuS zu befördern, sollen in der sechsten Klassenstufe folgende Kompetenzen angestrebt werden: <u>Wahrnehmungskompetenz:</u> Die SuS suchen mit Hilfe Materialien oder Menschen, die über die Vergangenheit Auskunft geben; stellen Fragen an die Vergangenheit; entwickeln eine individuelle Neugier <u>Erschließungskompetenz:</u> Die SuS unterscheiden Quellen und Darstellungen; beschreiben Merkmale der verschiedenen Quellen und Darstellungen; entwickeln einfache Fragen an leicht verständliche Quellen und Darstellungen und beantworten diese; entnehmen Texten, Bildern, Schaubildern und Karten angeleitete Informationen; zitieren stark angeleitet gehaltvolle Aussagen, weisen diese bibliografisch nach und leisten dadurch formal korrekte Textarbeit; präsentieren angeleitet, anschaulich und sprachlich angemessen ihre Arbeitsergebnisse unter Zuhilfenahme funktionaler Medien <u>Sachurteilskompetenz:</u> Die SuS identifizieren mit Hilfestellung Zusammenhänge wie z.B. Ursache und Wirkung in Erzählungen und Erklärungen; ordnen Ereignisse, Sachverhalte und Personen zeitlich ein und setzen sie in Beziehung zueinander; stellen historische Sachverhalte mit Hilfen zusammenhängend dar; überprüfen fremde und eigene Sachurteile anhand leicht verständlicher Quellen <u>Orientierungskompetenz:</u> Die SuS erkennen Interessen und Werte, die bei Menschen der Vergangenheit eine Rolle spielten und formulieren diese; erkennen in Erzählungen und Darstellungen durch gezielte Hinweise wertende Sinnbildungsmuster
8.2				

Digitale Medien sind eine wertvolle Ergänzung für das historische Lernen. Ihre Anwendung erfolgt unter fachdidaktischen und inhaltlichen Gesichtspunkten in den Schuljahren der Sekundarstufe I. Sowohl ihre Betrachtung als auch ihre Nutzung dienen der Schulung narrativer Kompetenz in jedem ihrer vier Teilbereiche. Dabei ist darauf zu achten, die folgenden sechs Bereiche kontinuierlich im Unterricht in Geschichte zu integrieren bzw. zu schulen:

K 1 Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren; K 2 Kommunizieren und Kooperieren; K 3 Produzieren und Präsentieren; K 4 Schützen und sicher Agieren; K 5 Problemlösen und Handeln; K 6 Analysieren und Reflektieren

Der Einsatz von **KI** soll grundsätzlich als Teil der Arbeitsmethoden und/oder des Geschichtsunterrichts Verwendung finden.

Halb-jahr	Verbindliche Themenstellungen	Historische Inhalte	Fachmethodische Schwer-punkte	Kompetenzen
9.1	Das 19. Jahrhundert: Fortschritt oder Beharrung? <i>Der didaktische Zugriff bzw. die konkreten Problemstellungen innerhalb der historischen Inhalte obliegen der jeweiligen Fachlehrkraft.</i> <i>Die inhaltlichen/thematischen Angaben in der Spalte „Historische Inhalte“ sind verpflichtend.</i> <i>Die fachmethodischen Schwerpunkte sind grundsätzlich zu berücksichtigen.</i>	1. Deutsche streben nach Einheit und Freiheit 2. Industrialisierung und Soziale Frage 3. Leben im Deutschen Kaiserreich 4. Ein Platz an der Sonne? Imperialismus und Erster Weltkrieg	Formen der Überlieferung; mündliche und schriftliche Quellen - Zeitleiste und Zeitstrahl - Gegenständliche Quellen untersuchen - Schaubilder, Bilder und Geschichtskarten auswerten, - Bauwerke untersuchen, - Interpretation von Statistiken - Umgang mit verschiedenen Darstellungsformen von Statistiken - Einführung in die Interpretation von Historienbildern - Einbindung von externen Lernorten - Einführung in die Analyse von Denkmälern - Vertiefung der Analyse von Symbolen - Einführung in die Analyse von politischen Plakaten - Einführung in die Interpretation politischer Reden - Einführung in die Analyse dokumentarischer Filme - Gegenwartsbezug	Um im Fach Geschichte die „Narrative Kompetenz“ der SuS zu befördern, sollen in der sechsten Klassenstufe folgende Kompetenzen angestrebt werden: <u>Wahrnehmungskompetenz:</u> Die SuS suchen mit Hilfe Materialien oder Menschen, die über die Vergangenheit Auskunft geben; stellen Fragen an die Vergangenheit; entwickeln eine individuelle Neugier <u>Erschließungskompetenz:</u> Die SuS unterscheiden Quellen und Darstellungen; beschreiben Merkmale der verschiedenen Quellen und Darstellungen; entwickeln einfache Fragen an leicht verständliche Quellen und Darstellungen und beantworten diese; entnehmen Texten, Bildern, Schaubildern und Karten angeleitet Informationen; zitieren stark angeleitet gehaltvolle Aussagen, weisen diese bibliografisch nach und leisten dadurch formal korrekte Textarbeit; präsentieren angeleitet, anschaulich und sprachlich angemessen ihre Arbeitsergebnisse unter Zuhilfenahme funktionaler Medien <u>Sachurteilskompetenz:</u> Die SuS identifizieren mit Hilfestellung Zusammenhänge wie z.B. Ursache und Wirkung in Erzählungen und Erklärungen; ordnen Ereignisse, Sachverhalte und Personen zeitlich ein und setzen sie in Beziehung zueinander; stellen historische Sachverhalte mit Hilfen zusammenhängend dar; überprüfen fremde und eigene Sachurteile anhand leicht verständlicher Quellen <u>Orientierungskompetenz:</u> Die SuS erkennen Interessen und Werte, die bei Menschen der Vergangenheit eine Rolle spielten und formulieren diese; erkennen in Erzählungen und Darstellungen durch gezielte Hinweise wertende Sinnbildungsmuster
9.2	Deutschland 1918-1945: Zwischen Demokratie und Diktatur, internationaler Verständigung und Verbrechen - siehe 9.1 -	5. Die Weimarer Republik 1918-1933: Demokratie ohne Demokraten? 6. Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg		

Digitale Medien sind eine wertvolle Ergänzung für das historische Lernen. Ihre Anwendung erfolgt unter fachdidaktischen und inhaltlichen Gesichtspunkten in den Schuljahren der Sekundarstufe I. Sowohl ihre Betrachtung als auch ihre Nutzung dienen der Schulung narrativer Kompetenz in jedem ihrer vier Teilbereiche. Dabei ist darauf zu achten, die folgenden sechs Bereiche kontinuierlich im Unterricht in Geschichte zu integrieren bzw. zu schulen:

K 1 Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren; K 2 Kommunizieren und Kooperieren; K 3 Produzieren und Präsentieren; K 4 Schützen und sicher Agieren; K 5 Problemlösen und Handeln; K 6 Analysieren und Reflektieren

Der Einsatz von **KI** soll grundsätzlich als Teil der Arbeitsmethoden und/oder des Geschichtsunterrichts Verwendung finden.

Halb-jahr	Verbindliche Themenstellungen	Historische Inhalte	Fachmethodische Schwerpunkte	Kompetenzen
10.1	Deutschland und Europa seit 1945: Von der Spaltung zur Integration? <i>Der didaktische Zugriff bzw. die konkreten Problemstellungen innerhalb der historischen Inhalte obliegen der jeweiligen Fachlehrkraft.</i> <i>Die inhaltlichen/thematischen Angaben in der Spalte „Historische Inhalte“ sind verpflichtend.</i> <i>Die fachmethodischen Schwerpunkte sind grundsätzlich zu berücksichtigen.</i>	1. Erinnerungskultur: KZ-Neuengamme (Jahrgangsfahrt) 2. Deutschland nach 1945 - Zwei deutsche Staaten: Getrennte oder gemeinsame Geschichte? 3. Die Gesellschaft der beiden neuen Staaten 4. Die Lösung der deutschen Frage: Das vereinigte Deutschland 5. Eine „Welt“? Wunsch und Wirklichkeit nach dem Zweiten Weltkrieg 6. Eine sichere Welt? Globale Entwicklungen nach dem Kalten Krieg	- Lernen am anderen Ort (Exkursion) - Vertiefung der Interpretation von historischen Quellen und von Sachtexten - Vertiefung der Interpretation von Bildern und Geschichtskarten - Vertiefung der Interpretation von Bauwerken und Denkmälern - Vertiefung der Interpretation historischer Karikaturen - Interpretation historischer Fotografien - Vertiefung der Analyse von Spielfilmen zu historischen Inhalten - Vertiefung des Umgangs mit Geschichte im Internet - Anwendung digitaler Medien Internet	Um im Fach Geschichte die „Narrative Kompetenz“ der SuS zu befördern, sollen in der sechsten Klassenstufe folgende Kompetenzen angestrebt werden: <u>Wahrnehmungskompetenz:</u> Die SuS suchen mit Hilfe Materialien oder Menschen, die über die Vergangenheit Auskunft geben; stellen Fragen an die Vergangenheit; entwickeln eine individuelle Neugier <u>Erschließungskompetenz:</u> Die SuS unterscheiden Quellen und Darstellungen; beschreiben Merkmale der verschiedenen Quellen und Darstellungen; entwickeln einfache Fragen an leicht verständliche Quellen und Darstellungen und beantworten diese; entnehmen Texten, Bildern, Schaubildern und Karten angeleitete Informationen; zitieren stark angeleitet gehaltvolle Aussagen, weisen diese bibliografisch nach und leisten dadurch formal korrekte Textarbeit; präsentieren angeleitet, anschaulich und sprachlich angemessen ihre Arbeitsergebnisse unter Zuhilfenahme funktionaler Medien <u>Sachurteilskompetenz:</u> Die SuS identifizieren mit Hilfestellung Zusammenhänge wie z.B. Ursache und Wirkung in Erzählungen und Erklärungen; ordnen Ereignisse, Sachverhalte und Personen zeitlich ein und setzen sie in Beziehung zueinander; stellen historische Sachverhalte mit Hilfen zusammenhängend dar; überprüfen fremde und eigene Sachurteile anhand leicht verständlicher Quellen <u>Orientierungskompetenz:</u> Die SuS erkennen Interessen und Werte, die bei Menschen der Vergangenheit eine Rolle spielten und formulieren diese; erkennen in Erzählungen und Darstellungen durch gezielte Hinweise wertende Sinnbildungsmuster
10.2	Die Welt seit 1945: - Zwischen Konfrontation und Kooperation - siehe 10.1 -			

Digitale Medien sind eine wertvolle Ergänzung für das historische Lernen. Ihre Anwendung erfolgt unter fachdidaktischen und inhaltlichen Gesichtspunkten in den Schuljahren der Sekundarstufe I. Sowohl ihre Betrachtung als auch ihre Nutzung dienen der Schulung narrativer Kompetenz in jedem ihrer vier Teilbereiche. Dabei ist darauf zu achten, die folgenden sechs Bereiche kontinuierlich im Unterricht in Geschichte zu integrieren bzw. zu schulen:

K 1 Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren; K 2 Kommunizieren und Kooperieren; K 3 Produzieren und Präsentieren; K 4 Schützen und sicher Agieren; K 5 Problemlösen und Handeln; K 6 Analysieren und Reflektieren

Der Einsatz von **KI** soll grundsätzlich als Teil der Arbeitsmethoden und/oder des Geschichtsunterrichts Verwendung finden.